

Einstiegsqualifizierung

Assistenz für technisches Produktdesign

Tätigkeitsbereiche:

- Erstellen und Anwenden technischer Dokumente
- Rechnergestützt Konstruieren
- Unterscheiden von Werkstoffen
- Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken
- Arbeitsplanung und -organisation
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung Assistenz für technisches Produktdesign

Tätigkeiten	Qualifikationen
Erstellen und Anwenden technischer Dokumente	• Normvorgaben zur Erstellung technischer Zeichnungen berücksichtigen • geometrische Beziehungen unterscheiden • Einzelteile und Baugruppen in Ansichten und Schnitten normgerecht darstellen • Regeln der Maßeintragung anwenden • Werkstücke räumlich darstellen • Freihandzeichnungen anfertigen und bemaßen
Rechnergestützt Konstruieren	• Datensätze für Einzelteile und Baugruppen nach technischen Vorgaben und eigenen Entwürfen erstellen • Strukturierungsmethoden anwenden • Kauf- und Normteile aus Bibliotheken und Katalogen auswählen und verwenden • Zeichnungen ableiten oder erstellen • Symbole auswählen und verwenden
Unterscheiden von Werkstoffen	• Informationen über Werkstoffe hinsichtlich ihrer Eigenschaften, Bearbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten einholen • Werkstoffe und Halbzeuge hinsichtlich ihrer Verfügbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit unterscheiden • Werkstoffnormung berücksichtigen
Anwenden von Informations- und Kommunikations-techniken	• betriebliche Kommunikations- und Informationssysteme zur Übertragung von Daten, Bildern und Sprache anwenden • Standardsoftware, insbesondere zur Tabellenkalkulation, Textverarbeitung und Präsentation, einsetzen • Informationen, insbesondere auch englischsprachige, beschaffen, bewerten und nutzen • Daten pflegen und sichern • Vorschriften zur Datensicherheit beachten
Arbeitsplanung und -organisation	• Arbeitsaufträge und Vorgaben auf Umsetzbarkeit prüfen • auftragsbezogene Informationen und Daten beschaffen, bewerten und nutzen • rechtliche, betriebliche und technische Vorschriften beachten
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	• Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	• mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung

Assistenz für technisches Produktdesign

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Zielorientierte Arbeitsweise					
Fachgerechter Umgang mit Daten, Programmen und Werkstoffen					
Arbeitsvorbereitung, Sauberkeit und Umweltbewusstsein					
Einhalten der rechtlichen, betrieblichen und technischen Vorschriften					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Assistenz für technisches Produktdesign

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Erstellen und Anwenden technischer Dokumente
- Rechnergestützt Konstruieren
- Unterscheiden von Werkstoffen
- Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken
- Arbeitsplanung und -organisation
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung zum Technischen Produktdesigner/zur Technischen Produktdesignerin. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gemäß § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion | Musterstadt

Die Geschäftsführung